WRC 2012: Nach Disqualifikation Dreifach-Sieg für Ford

Aufgrund einer technischen Unregelmäßigkeit ist den beiden Citroën-Piloten und ehemlaigen Ford-Werksfahrern Mikko Hirvonen und Jarmo Lehtinen der Sieg bei der Rallye Portugal aberkannt worden. Die beiden Finnen wurden aus der Wertung genommen. Damit rückten Mads Östberg und Jonas Andersson mit ihrem Ford Fiesta RS WRC auf den ersten Platz vor. Zweitplatzierter ist der 21-jährige Russe Evgeny Novikov mit Beifahrer Denis Giraudet, ebenfalls in einem Fiesta von M-Sport. Novikov ist der erste Russe, der es bei einem Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft unter die besten Drei geschafft hat. Auf Platz drei kamen die Ford-Werksfahrer Petter Solberg und Chris Patterson.

Solberg und Patterson rücken mit diesem Ergebnis auf den zweiten Platz in der Fahrerwertung vor. Von Spitzenreiter und Titelverteidiger Sébastien Loeb trennen den Norweger nun vier Punkte. Der 37-Jährige war nach einem Ausrutscher am Freitag bis auf die 13. Position zurückgefallen. Der Abstand auf die Top 3 betrug mehr als sieben Minuten. Auf seinem Weg zurück in die Punkteränge setzte der Weltmeister von 2003 acht Wertungsprüfungsbestzeiten und etablierte sich damit als klar schnellster Fahrer im Teilnehmerfeld.

In der Markenwertung konnte das Werksteam von Ford bis auf zwölf Punkte zum Tabellenführer Citroën Total WRT (World Rally Team) aufschließen. Dahinter liegt das M-Sport Ford World Rally Team. (ampnet/jri)